

mftp

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> mftp		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		July 25, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	mftp	1
1.1	mftp documentation	1
1.2	Copyright und Sharewarebedingungen	1
1.3	Wie man sich registriert	2
1.4	Wie kann den Autor erreicht werden	3
1.5	Was wird benötigt, damit mftp läuft	3
1.6	Wie mftp installiert wird	4
1.7	Bedienung von mftp	4
1.8	Lokaler Pfad	5
1.9	Lokale Laufwerkliste PopUp	5
1.10	Liste der lokalen Dateien und Verzeichnisse	5
1.11	Entfernter Pfad	5
1.12	Entfernte Verzeichnislisten PopUp	6
1.13	Liste der entfernten Dateien und Verzeichnisse	6
1.14	Transfer-Modus	6
1.15	Richtung des Transfers/ Aktive Liste	6
1.16	Schalte Auswahl in der aktiven Liste um	7
1.17	Wechsle ins Mutterverzeichnis	7
1.18	Liste auffrischen	7
1.19	Verzeichnis erstellen	7
1.20	Dateien kopieren	7
1.21	Dateien verschieben	8
1.22	Dateien/Verzeichnisse umbenennen	8
1.23	Lösche alle Dateien und leeren Verzeichnisse	8
1.24	Dateien anschauen	8
1.25	FTP Ausgabe	9
1.26	Trennen	9
1.27	Zeigt Informationen über das Programm	9
1.28	Beendet mftp	9
1.29	Verbindung erstellen	10

1.30	Eine Beschreibung für den Host	10
1.31	Name/Adresse des Hosts	10
1.32	Name des Benutzers	11
1.33	Passwort des Benutzers	11
1.34	Name des Kontos	11
1.35	Das gewünschte Startverzeichnis	11
1.36	Als anonym Benutzer eintragen	12
1.37	Einstellungen ändern	12
1.38	Ihre email Adresse	13
1.39	Vorgegebener Transfer-Modus	13
1.40	Behandle Link als..	13
1.41	Öffnet Liste mit FTP-Ausgabe	14
1.42	Schreibe FTP-Ausgaben in ein Logbuch	14
1.43	Verzeichnisinhalte automatisch auffrischen	14
1.44	Sicherheitsabfrage vor Löschen	14
1.45	Mach ein DisplayBeep bei Transferende	15
1.46	Verzeichnisinhalte buffern	15
1.47	Grösse des Transferbuffers	15
1.48	Anzahl der Zeilen in der FTP-Ausgabe	16
1.49	Gewicht der lokalen Liste	16
1.50	Liste der vordefinierten Hosts	16
1.51	Ausgewählten Eintrag editieren	16
1.52	Neuen Eintrag der Liste hinzufügen	17
1.53	Ausgewählten Eintrag entfernen	17
1.54	Eintrag hochschieben	17
1.55	Eintrag runterschieben	17
1.56	Die Host-Liste alphabetisch sortieren	17
1.57	Liste der Dateimuster für binären Transfer	17
1.58	Liste der Dateimuster für ASCII Transfer	18
1.59	Einstellungen Speichern	18
1.60	Einstellungen benutzen	19
1.61	Abbrechen	19
1.62	Was noch nicht implementiert ist	19
1.63	Bekannte Fehler	19
1.64	Über MUI und AmiTCP	20
1.65	Index	20

Chapter 1

mftp

1.1 mftp documentation

mftp - MUI File Transfer Protocol

Version 1.31 © by Michael Neuweiler 1994 - 1995
14. November 1995 email: dolphin@zool.unizh.ch

mftp ist ein ftp Klient für den AmiTCP Protokoll-Stack.
Nützliche Features wie Verzeichnisbuffer, einstellbare Grösse des
Transferbuffers, MUI-Interface und vieles mehr erleichtern die
Arbeit ungemein im Vergleich zu einem normalen CLI ftp Programm.

Copyright	Copyright und Sharewarebedingungen
Registrieren	Wie man sich registriert
Autor	Wie kann den Autor erreicht werden
Voraussetzungen	Was wird benötigt, damit mftp läuft
Installation	Wie mftp installiert wird
Bedienung	Bedienung von mftp
Zukunft	Was noch nicht implementiert ist
Fehler	Bekannte Fehler
MUI / AmiTCP	Über MUI und AmiTCP

1.2 Copyright und Sharewarebedingungen

Copyright und Sharewarebedingungen

Copyright:

Copyright © 1994 - 1995 by Michael Neuweiler

Ich weiss, niemand liest diesen Abschnitt (wie auch ich :) ...
Immerhin ist er kurz gehalten. Dieses Programm ist Shareware, was
bedeutet, dass es jede(r) benutzen kann so lange er/sie/es keinen
Profit daraus schlägt und die Benutzung nicht mit dem Militär oder

anderen Dingen zu tun hat, was andere Lebewesen in Gefahr bringen kann.

mftp darf nur als komplettes Archiv weiterkopiert werden und sämtliche Copyright-Texte dürfen nicht verändert werden.

Shareware:

Sie können dieses Programm solange benutzen, wie Sie wollen, ohne dafür bezahlen zu müssen. Das Programm ist in keiner Weise "verkrüppelt". Es erscheint nur ein Fenster beim Programmstart. Wenn man dieses loswerden will, braucht man sich nur zu registrieren und man erhält eine Key-Datei.

Verantwortung:

Der Autor lehnt jegliche Verantwortung für Probleme ab, die durch die Benutzung von mftp entstehen können. Obwohl das Programm getestet und optimiert wurde, ist es gut möglich, dass immer noch einige Fehler vorhanden sind, welche Ihr oder das entfernte System zu einem Absturz bringen können, was zu einem Datenverlust führen kann.

1.3 Wie man sich registriert

Wie man sich registriert

mftp ist Shareware. Die unregistrierte Version ist in keiner Weise verkrüppelt. Das einzige, was an die Registrierung erinnert, ist ein Info-Fenster beim Programmstart. Es ist nur als kleine Erinnerung gedacht, den Autor mit einer kleinen Sharewaregebühr von 10.- sFr (oder U.S. Dollar) zu unterstützen.

Ich weiss, manche werden jetzt denken: "Ah, wieso soll ich ihm 10.- schicken, wenn mftp sowieso läuft ?!". Nun, ich habe viel Zeit investiert, um dieses Teil zu programmieren. Ich musste sogar den ganzen Code neu schreiben, um einen Fehler zu finden, der A4000er zum abstürzen brachte... (jetzt weiss ich, was es war... :)

Also bitte, bitte schickt mir 10 sFr. (Schweizer Franken) oder einen ähnlichen Betrag (z.B. US \$10) und Ihr erhaltet eine Key-Datei, welche dazu führt, dass das Fenster beim Programmstart nicht mehr erscheint.

Der sicherste Weg wäre ein Geldtransfer auf mein Bank-Konto:

Bank : Schweizerische Kreditanstalt
Konto : 0872 - 867811-40
Zweigstelle : Zürich, Wollishofen

Eine andere Möglichkeit wäre ein Geldtransfer auf mein Postcheck-Konto:

An : PTT Schweiz

PC-Konto: 80-224959-4

Oder schickt einfach eine Note mit normaler Post an :

Michael Neuweiler
Hauriweg 6
CH-8038 Zuerich
Schweiz

PS: Diese Adresse sollte auch in den ersten zwei Lösungen angegeben werden.

Die Key-Datei würde ich euch - wenn möglich - per email schicken !
Wenn ich sie euch auf einer Diskette schicken soll, so legt doch bitte eine Diskette und Antwortcouvert mit den richtigen Marken bei.

1.4 Wie kann den Autor erreicht werden

Wie kann den Autor erreicht werden

Wenn Sie Probleme bei der Benutzung von mftp haben, einen Vorschlag zur Verbesserung anbringen möchten oder einfach sagen wollen, wie toll Sie dieses Programm finden :)

Michael Neuweiler	email: dolphin@zool.unizh.ch
Hauriweg 6	http://www.unizh.ch/~dolphin/mftp
CH-8038 Zürich	
Switzerland	

Beschwerden werden automatisch an /dev/nil weitergeleitet :)

1.5 Was wird benötigt, damit mftp läuft

Was wird benötigt, damit mftp läuft

Computer : Amiga 500 - 4000T

Speicher : Wenn AmiTCP bereits läuft sollten 150kB genügen.

OS : Kickstart 2.1 or better

Software : AmiTCP 3.0 oder höher (vielleicht läuft auch 2.3)
© 1994 by Network Solution Development Inc, Finnland
zu finden auf AmiNET

MUI 2.3 oder höher
© 1992-94 by Stefan Stunz, Germany
zu finden auf AmiNET

1.6 Wie mftp installiert wird

Wie mftp installiert wird

Install: Einfach die gewünschte Sprache im Verzeichnis "Install" doppelt anklicken und dem Programm die nötigen Informationen angeben.

Manuell: Kopieren Sie "mftp" oder "mftp.030" in ein Verzeichnis Ihrer Wahl.
z.B.: copy mftp amitcp:
 copy mftp.info amitcp:
Kopieren sie die gewünschten Kataloge in
LOCALE:Catalogs/sprache.
z.B.: copy Catalogs/deutsch/mftp.catalog LOCALE:Catalogs/deutsch

Wenn die Datei "mftp.key" dabei ist, kopieren Sie sie nach "s:"

mftp kann vom CLI oder von der Workbench aus gestartet werden.
Beim Start aus dem CLI sollte darauf geachtet werden, dass der Stack nicht kleiner als 5000 Bytes ist.

1.7 Bedienung von mftp

Bedienung von mftp

Wenn Sie mftp starten, sollte ein Fenster erscheinen, das etwa folgendem Aufbau entspricht :

```
lokaler Pfad
O Binär          entfernter Pfad
O
                -->
                Umschalten
                Mutterverz.
                Auffrischen
                Vz.erstellen
                Kopieren
                Verschieben
                Umbenennen
                Löschen
                Anschauen
```

```
Verbinden
Trennen
Einstellungen
Über...
Beenden
```

1.8 Lokaler Pfad

Lokaler Pfad

Dieses Feld enthält das momentane Verzeichnis auf Ihrem Computer. Sie können einen Pfad von Hand eintippen, was aber normalerweise nicht nötig ist.

Zu seiner rechten befindet sich ein PopUp Gadget, welches eine Liste von Laufwerken und Assigns enthält.

1.9 Lokale Laufwerksliste PopUp

Lokale Laufwerksliste PopUp

Wenn Sie auf diesen Knopf drücken, erscheint eine Liste mit sämtlichen zur Verfügung stehenden Laufwerken und Assigns (Zuweisungen). Sie können einen Eintrag auswählen, indem Sie einmal darauf klicken.

1.10 Liste der lokalen Dateien und Verzeichnisse

Liste der lokalen Dateien und Verzeichnisse

Diese Liste enthält die Dateien und Verzeichnisse im momentanen Pfad auf Ihrem Computer. Wenn Sie einen Doppelklick auf ein Verzeichnis machen, wechselt mftp in dieses oder wenn Sie auf eine Datei klicken, wird diese an den entfernten Computer übertragen (nur möglich wenn bereits verbunden).

1.11 Entfernter Pfad

Entfernter Pfad

Dieses Feld enthält das momentane Verzeichnis auf dem entfernten Computer. Sie können einen Pfad von Hand eintippen, was aber normalerweise nicht nötig ist.

Zu seiner rechten befindet sich ein PopUp Gadget, welches eine Liste von Verzeichnissen enthält, in denen man sich während der dieser Verbindung bereits befand.

1.12 Entfernte Verzeichnislisten PopUp

Entfernte Verzeichnislisten PopUp

Wenn Sie auf diesen Knopf drücken, erscheint eine Liste, welche sämtliche Verzeichnisse enthält, welche man während der aktuellen Sitzung bereits besucht hat. Sie können einen Eintrag auswählen, indem Sie einmal drückklicken.

1.13 Liste der entfernten Dateien und Verzeichnisse

Liste der entfernten Dateien und Verzeichnisse

Diese Liste enthält die Dateien und Verzeichnisse im momentanen Pfad auf dem entfernten Computer. Wenn Sie einen Doppelklick auf ein Verzeichnis machen, wechselt mftp in dieses oder wenn Sie auf eine Datei klicken, wird diese auf Ihren Computer übertragen.

1.14 Transfer-Modus

Transfer-Modus

Dieser Knopf lässt Sie den Transfer-Modus auswählen. Es stehen zur Verfügung:

Binär : Keine Veränderungen werden an der Datei vorgenommen. Sie erhalten eine 1:1 Kopie. (bevorzugte Einstellung)

ASCII : Dieser Modus ist nützlich, wenn Sie eine Text-Datei übertragen. Abhängig von der Richtung werden cr/lf in lf umgewandelt oder umgekehrt.

Automatisch: mftp benutzt die ASCII- und Binär-Muster Listen, um zu entscheiden, ob für die Übertragung der ASCII- oder Binär-Modus benutzt werden soll.

1.15 Richtung des Transfers/ Aktive Liste

Richtung des Transfers/ Aktive Liste

Dieser Knopf lässt Sie die aktive Liste wählen. Die Knöpfe unter diesem haben nur Einfluss auf die Liste, von der der Pfeil wegzeigt. Der Pfeil zeigt auch die Richtung eines Dateitransfers an, wenn Kopieren oder Verschieben angewählt wird.

Er ändert die Richtung automatisch, wenn etwas in der inaktiven Liste angeklickt wird.

1.16 Schalte Auswahl in der aktiven Liste um

Schalte Auswahl in der aktiven Liste um

Dies markiert sämtliche Dateien und Verzeichnisse in der aktiven Liste, die nicht markiert waren und wählt die bereits ausgewählten ab.

1.17 Wechsle ins Mutterverzeichnis

Wechsle ins Mutterverzeichnis

Wechsle ins Mutterverzeichnis der aktiven Liste. und zeige dessen Inhalte an.

1.18 Liste auffrischen

Liste auffrischen

Frischt die aktive Datei-/Verzeichnisliste auf. Wenn die rechte, entfernte Liste aktiv ist und der Verzeichnisbuffer eingeschaltet ist, wird der Buffer für dieses Verzeichnis gelöscht und die Inhalte beim entfernten Computer neu angefordert.

1.19 Verzeichnis erstellen

Verzeichnis erstellen

Erstelle ein Verzeichnis in der aktiven Liste. Eine Eingabeaufforderung wird nach dem Namen fragen.

1.20 Dateien kopieren

Dateien kopieren

Dies kopiert alle ausgewählten Dateien in der Richtung, in welche der Pfeil zeigt. Es werden nur Dateien kopiert; Verzeichnisse können nicht kopiert werden.

1.21 Dateien verschieben

Dateien verschieben

Alle ausgewählten Dateien werden in der Richtung verschoben, in welche der Pfeil zeigt. Es können nur Dateien verschoben werden.

Die Quelldateien werden gelöscht !! (nur wenn die Übertragung erfolgreich war).

1.22 Dateien/Verzeichnisse umbenennen

Dateien/Verzeichnisse umbenennen

Benenne alle ausgewählten Dateien und Verzeichnisse in der aktiven Liste neu.

Eine Eingabeaufforderung wird nach den neuen Namen fragen.

1.23 Lösche alle Dateien und leeren Verzeichnisse

Lösche alle Dateien und leeren Verzeichnisse

Löscht alle ausgewählten Dateien und leeren Verzeichnisse in der aktiven Liste.

Sofern Löschen bestätigen in den Einstellungen nicht ausgeschaltet wurde, wird vor jedem Löschen eine Bestätigung verlangt.

1.24 Dateien anschauen

Dateien anschauen

Inhalte der ausgewählten Dateien anschauen. Das vorgegebene Programm zum Betrachten ist "SYS:Utilities/More" aber Sie

können das übergehen, indem Sie die Environment-Variable PAGER (env:PAGER) mit dem gewünschten Programm setzen.
z.B.: `setenv PAGER work:bin/muchmore`

Sie müssen aber darauf achten, dass sich das Program nicht selber abhängt (z.B. mit einer Option wie `-keepIO`).
Seien Sie vorsichtig, wenn Sie mehrere Dateien ausgewählt haben. mftp wird das Anzeigeprogramm so oft starten, wie Dateien selektiert wurden, da mftp jedem einen eigenen Prozess zur Verfügung stellt.

1.25 FTP Ausgabe

FTP Ausgabe

Dies ist eine Liste sämtlicher FTP-Ausgaben.
Sie können die Anzahl Zeilen in den Einstellungen ändern.

1.26 Trennen

Verbindung trennen

Eine existierende Verbindung wird getrennt.
Dies löscht auch den gesamten Verzeichnisbuffer.

1.27 Zeigt Informationen über das Programm

Zeigt Informationen über das Programm

Zeigt Informationen über den Autor und die Version des Programmes.

1.28 Beendet mftp

Beendet mftp

Schliesst eine evtl. bestehende Verbindung und beendet mftp.

1.29 Verbindung erstellen

Verbindung erstellen

Öffnet ein Fenster, das erlaubt Daten einzugeben, die benötigt werden, um eine Verbindung herzustellen oder einen Host in die Host-Liste einzufügen (in den Einstellungen):

Name	Eine Beschreibung für den Host
Adresse	Name/Adresse des Hosts
Benutzername	Name des Benutzers
Passwort	Zugehöriges Passwort
Konto	Kontoname (kaum benötigt)
Verzeichnis	Das gewünschte Startverzeichnis
Anonym	Als anonymer Benutzer eintragen

Wenn Sie auf "Okay" klicken, wird mftp versuchen mit den gemachten Angaben eine Verbindung zu erstellen. Ein Statusfenster wird Sie über das Fortschreiten informieren und gibt Ihnen auch die Möglichkeit abzubrechen.

Wenn es für mftp nicht möglich ist, eine Verbindung herzustellen, kann es manchmal etwas dauern (2 min.) bis mftp sich wieder meldet.

"Abbrechen" schliesst das Fenster ohne weitere Aktionen.

1.30 Eine Beschreibung für den Host

Eine Beschreibung für den Host

Wenn Sie das Eingabefenster zur Erstellung einer Verbindung gebrauchen, hat dieses Feld keine Funktion.

Aber in den Einstellungen ist es ja möglich, eine Liste vordefinierter Hosts zu erstellen. Dort bekommt dieses Feld einen Sinn, denn man kann damit eine Beschreibung eingeben, die später in der Liste erscheint.

Beispiele :

```
Michaels computer (root)
Michaels computer (dolphin)
AmiNET auf wustl
AmiNET auf eunet
```

1.31 Name/Adresse des Hosts

Name/Adresse des Hosts

In diesem Feld müssen sie den Namen oder die IP-Adresse des Hosts eingeben, mit dem Sie sich verbinden möchten.

Beispiele:

```
ftp.wustl.edu
ftp.eunet.ch
130.59.10.40
```

1.32 Name des Benutzers

Name des Benutzers

Falls Sie sich nicht als anonymer Benutzer eintragen wollen, müssen Sie hier den Benutzernamen eingeben, den Sie verwenden möchten.

Wenn Sie Anonym anwählen, wird dieses Feld schattiert und mftp benutzt automatisch "anonymous" als Benutzernamen.

Beispiele:

```
dolphin
root
guest
```

1.33 Passwort des Benutzers

Passwort des Benutzers

Hier müssen sie das dem Benutzer zugehörigen Passwort eingeben.

Wenn Sie Anonym anwählen, wird dieses Feld schattiert und mftp benutzt automatisch Ihre email Adresse als Passwort (muss in den Einstellungen gesetzt werden).

1.34 Name des Kontos

Name des Kontos

Dieses Feld beinhaltet den Namen des Kontos, das Sie verwenden möchten. Wird in den wenigsten Fällen benötigt.

1.35 Das gewünschte Startverzeichnis

Das gewünschte Startverzeichnis

Geben Sie hier den Pfad ein, in dem Sie nach erfolgreicher Eintragung sein möchten. Dies kann z.B. hilfreich sein, um sofort ins AmiNET-Verzeichnis zu gelangen.

Beispiele:

```
~aminet
/pub/software/amiga
```

1.36 Als anonym Benutzer eintragen

Als anonym Benutzer eintragen

Wenn sie dieses Feld auswählen, werden Benutzername, Passwort und Konto schattiert und Sie werden sich als anonym Benutzer eintragen.

So müssen Sie nicht "anonymous" als Benutzername und Ihre email Adresse als Passwort angeben.

1.37 Einstellungen ändern

Einstellungen ändern

Dies öffnet ein Fenster, welches folgende drei Seiten zeigt:

Generell:

email Adresse	Ihre email Adresse
vorgegeb. Modus	Vorgegebener Transfer-Modus
~ Behandle Link als	Wie Links behandeln
Zeige FTP Ausgabe	Öffnet Liste mit FTP-Ausgabe
FTP Ausgabe mitschr.	Schreibt FTP-Ausgaben in Logbuch
Auto. auffrischen	Verzeichnisinhalte automatisch auffrischen
Löschen bestätigen	Sicherheitsabfrage vor Löschen
Ping nach transfer	Macht ein DisplayBeep bei Transferende
Verzeichnisse buffern	Verzeichnis-Bufferung
Transfer-Buffer	Grösse des Transferbuffers
Zeilen in FTP-Ausgabe	Anzahl Zeilen in FTP-Ausgabe
Gewicht lokaler Liste	Gewicht der lokalen Dateiliste

Host-Liste:

Liste	Liste der vordefinierten Hosts
Editieren	
Neu	Neuen Host hinzufügen
Entfernen	Ausgewählten Host löschen
Hoch	Ausgewählten Host hochschieben
Runter	Gewählten Host runterschieben
Sortieren	Liste alphabetisch sortieren

Auto-Erkennung:

Binär-Muster	Liste der Dateimuster für binären Transfer
ASCII-Muster	List of file patterns for ASCII transfer
Edit	Ausgewählten Eintrag ändern
New	Neues Muster hinzufügen
Remove	Ausgewählten Eintrag löschen

Speichern

Benutzen

Abbrechen

1.38 Ihre email Adresse

Ihre email Adresse

Geben Sie hier Ihre email Adresse ein. Sie wird als Passwort benötigt, wenn Sie sich als anonymer Benutzer eintragen lassen.

1.39 Vorgegebener Transfer-Modus

Vorgegebener Transfer-Modus (Vorgabe: binär)

Stellen Sie den gewünschten Transfer-Modus ein, den Sie beim Programmstart vorfinden möchten.

1.40 Behandle Link als..

Behandle Link als.. (Vorgabe: automatisch)

Wählen Sie, ob sie Links auf dem entfernten Computer als Dateien oder als Verzeichnisse gelistet haben möchten. Wenn Sie 'Automatisch' auswählen, wird mftp für jeden Link eine kurze Nachfrage beim andern Computer tätigen. Je nach Anzahl Links, kann dies eine Weile dauern.

In diesem Modus ist mftp zudem befähigt, die richtige Grösse eines Links auf eine Datei herauszufinden.

1.41 Öffnet Liste mit FTP-Ausgabe

Öffnet Liste mit FTP-Ausgabe (Vorgabe: nicht selektiert)

Wenn Sie diesen Schalter anwählen, wird sich eine Liste im Hauptfenster öffnen, die sämtliche Antworten vom entfernten Computer anzeigt.

NOTIZ: Wenn Sie einen NTSC 600x200 Bildschirm verwenden, ist es vermutlich besser, es ausgeschaltet zu lassen. Sonst schaltet MUI vielleicht auf eine zu kleine, unleserliche Schrift.

1.42 Schreibe FTP-Ausgaben in ein Logbuch

Schreibe FTP-Ausgaben in ein Logbuch (Vorgabe: nicht selektiert)

Diese Funktion ist noch nicht implementiert.

1.43 Verzeichnisinhalte automatisch auffrischen

Verzeichnisinhalte automatisch auffrischen (Vorgabe: selektiert)

Wenn selektiert, wird mftp die Datei-/Verzeichnisliste des entfernten Computers immer automatisch auffrischen, wenn Sie in ein anderes Verzeichnis wechseln (sollte eigentlich immer selektiert sein).

Wenn der Schalter nicht selektiert ist, müssen Sie manuell auffrischen wenn Sie ein Verzeichnis wechseln oder sich neu verbinden lassen.

1.44 Sicherheitsabfrage vor Löschen

Sicherheitsabfrage vor Löschen (Vorgabe: selektiert)

Ist dieser Schalter selektiert, werden Sie vor jedem Löschen einer Datei zur Sicherheit nochmals gefragt. Sonst wird jedes Löschen die ausgewählten Dateien SOFORT löschen !!

Seien Sie also vorsichtig, wenn es nicht selektiert ist.

1.45 Mach ein DisplayBeep bei Transferende

Macht ein DisplayBeep bei Transferende (Vorgabe: selektiert)

Jedesmal, wenn ein Transfer beendet ist, wird mftp ein DisplayBeep machen, was dazu führt, dass je nach den von Ihnen getätigten Einstellungen (in prefs/sound) der Bildschirm aufblitzt, ein Ping ertönt oder ein anderer Ton abgespielt wird.

1.46 Verzeichnisinhalte buffern

Verzeichnisinhalte buffern (Vorgabe: selektiert)

Wenn selektiert, wird die Bufferung von Verzeichnisinhalten eingeschaltet. So muss mftp nicht jedesmal den ganzen Inhalt eines Verzeichnisses beim entfernten Computer anfordern, wenn Sie in ein Verzeichnis wechseln in dem Sie bereits waren.

mftp benutzt ein eigenes Verzeichnis in 'T:' um die Verzeichnisinhalte zu speichern. (Wenn der Speicher knapp wird, können Sie die darin enthaltenen Dateien löschen - NICHT das Verzeichnis !!)

Die Dateien werden auch automatisch gelöscht, wenn Sie die Verbindung trennen.

Wenn dieser Punkt selektiert ist, wird die Arbeit mit mftp enorm beschleunigt !

1.47 Grösse des Transferbuffers

Grösse des Transferbuffers (Vorgabe: 32768)

Hier stellen Sie die Grösse des Transferbuffers ein. Er wird benutzt, wenn eine Datei gesendet oder empfangen wird. Wenn Sie das Gefühl haben, mftp greift zu oft auf Ihre Disk zu, vergrössern Sie einfach den Buffer.

mftp wird auf die Disk zugreifen, wenn 'x' Byte transferiert wurden. Sie sollten also keinen allzugrossen Wert einstellen, denn wenn Sie eine Datei empfangen und der Transfer wird abgebrochen, gehen Ihnen im schlimmsten Falle 'x' Byte verloren, die bereits übertragen aber noch nicht gespeichert wurden.

Ca. 32kB ist eine vernünftige Grösse, wenn die Daten über ein Modem transferiert werden.

1.48 Anzahl der Zeilen in der FTP-Ausgabe

Anzahl der Zeilen in der FTP-Ausgabe (Vorgabe: 50)

Mit diesem Regler können Sie die Anzahl Zeilen einstellen, die in der FTP-Ausgabe Liste benutzt werden. Wenn Sie nicht allzuviel Speicher besitzen, wäre es ratsam, eine Zahl nicht höher als 50 zu wählen.

NOTIZ: mftp schreibt die Zeilen (und benötigt den Speicher) auch wenn die FTP-Ausgabe abgeschaltet ist.

1.49 Gewicht der lokalen Liste

Gewicht der lokalen Liste (Vorgabe: 100)

Das Gewicht ist stellvertretend für die prozentuale Grösse der lokalen Liste. Wenn es kleiner als 100 ist, wird die entfernte Liste grösser (die immer ein Gewicht von 100 hat) und umgekehrt.

NOTIZ: Dies hat keinen sofortigen Effekt ! Sie müssen mftp erst neu starten.

1.50 Liste der vordefinierten Hosts

Liste der vordefinierten Hosts

Mit dieser Liste können Sie Hosts vordefinieren, welche später beim Verbindung erstellen einfach auszuwählen sind (in PopUp-Liste).

Ein Doppelklick auf einen Eintrag hat den selben Effekt, wie wenn man Editieren auswählt.

1.51 Ausgewählten Eintrag editieren

Ausgewählten Eintrag editieren

"Editieren" wird ein Fenster öffnen, in dem sie die Angaben zum ausgewählten Eintrag ändern können.

1.52 Neuen Eintrag der Liste hinzufügen

Neuen Eintrag der Liste hinzufügen

Dies wird einen neuen Eintrag der Liste hinzufügen.
Sie werden nach den benötigten Angaben gefragt.

1.53 Ausgewählten Eintrag entfernen

Ausgewählten Eintrag entfernen

Hiermit löschen Sie den ausgewählten Eintrag.

1.54 Eintrag hochschieben

Eintrag hochschieben

Den ausgewählten Eintrag um eine Stelle nach oben schieben.

1.55 Eintrag runterschieben

Eintrag runterschieben

Den ausgewählten Eintrag um eine Stelle nach unten schieben.

1.56 Die Host-Liste alphabetisch sortieren

Die Host-Liste alphabetisch sortieren

Dies sortiert die Host-Liste alphabetisch.

1.57 Liste der Dateimuster für binären Transfer

Liste der Dateimuster für binären Transfer

Hier können Sie eine Liste von Dateimustern angeben, welche von mftp benutzt werden, um zu entscheiden, ob eine Datei im binären Modus transferiert werden soll (nur falls

"automatisch" als Transfer-Modus) ausgewählt wurde.
Normale Amiga-Dateimuster werden erkannt.

Beispiele:

```
*.lha  
*.lzh  
*.zip  
*.exe
```

NOTIZ: Wenn ein Dateiname in beiden (binären und ASCII) Listen einen Treffer erzielen würde, wird mftp ASCII als Transfer-Modus benutzen !!

1.58 Liste der Dateimuster für ASCII Transfer

Liste der Dateimuster für ASCII Transfer

Hier können Sie eine Liste von Dateimustern angeben, welche von mftp benutzt werden, um zu entscheiden, ob eine Datei im ASCII Modus transferiert werden soll (nur falls "automatisch" als Transfer-Modus) ausgewählt wurde.
Normale Amiga-Dateimuster werden erkannt.

Beispiele:

```
*.txt  
*readme  
*.doc
```

NOTIZ: Wenn mftp keinen Treffer in dieser Liste finden kann, wird automatisch auf binärer Modus umgeschaltet.

1.59 Einstellungen Speichern

Einstellungen Speichern

Dies speichert die momentanen Einstellungen permanent (in envarc:mftp.config). Das momentane Verzeichnis des lokalen Computers wird ebenfalls gespeichert und das nächste Mal, wenn Sie mftp starten, werden Sie sich wieder darin befinden. Wenn die Grösse des Transferbuffers geändert wurde, wird mftp versuchen, neuen Speicher anzufordern.

NOTIZ: Es ist nicht mftp's Aufgabe, die Grössen und Positionen der Fenster zu speichern. Bitte lesen Sie dazu die Dokumentation von MUI.

1.60 Einstellungen benutzen

Einstellungen benutzen

Dies speichert die Einstellungen temporär (in env:mftp.config).
Wenn Sie den Computer neu aufstarten, gehen die getätigten
Änderungen verloren.

NOTIZ: Wenn die Grösse des Transferbuffers geändert wurde,
wird mftp versuchen, neuen Speicher anzufordern.

1.61 Abbrechen

Abbrechen

Wenn Sie "Abbrechen" anwählen, werden die Änderungen
nicht gespeichert und mftp wird versuchen, die letzten
benutzten oder gespeicherten Einstellungen
zu laden.

1.62 Was noch nicht implementiert ist

Was noch nicht implementiert ist

- * AREXX Unterstützung
- * "Abbrechen" während dem Verbindungsaufbau sollte schneller reagieren.
- * Manche würden Menüs den Knöpfen am unteren Rand bevorzugen.. :)
- * Individuelle Einstellungen für jeden Host wären auch noch interessant.
So im Stil, wie es Term macht.
- * Den Handshake mit dem andern Host optimieren. mftp macht zuviele
Schritte zur Zeit - könnte noch schneller gehen.

Wenn Sie irgendwelche Vorschläge zur Verbesserung haben, schicken sie
bitte eine email an mich !

1.63 Bekannte Fehler

Bekannte Fehler

Es kann sein, dass immer noch ein enforcer hit rumgurkt.
Ich werd mein bestes tun, um ihm Herr zu werden.

1.64 Über MUI und AmiTCP

Über MUI und AmiTCP

MUI info:

This application uses MUI - MagicUserInterface
© Copyright 1993/94 by Stefan Stuntz

MUI is a system to generate and maintain graphical user interfaces. With the aid of a preferences program, the user of an application has the ability to customize the outfit according to his personal taste.

MUI is distributed as shareware. To obtain a complete package containing lots of examples and more information about registration please look for a file called "muiXXusr.lha" (XX means the latest version number) on your local bulletin boards or on public domain disks.

If you want to register directly, feel free to send DM 30.- or US\$ 20.- to Stefan Stuntz, Eduard-Spranger-Straße 7, 80935 München, GERMANY

AmiTCP info:

AmiTCP/IP is proprietary, copyrighted product of the NSDi - Network Solutions Development Inc, Finland.

1.65 Index

Index
